

Die aha! Allergiekampagne 2005

Die traditionelle **aha!** Allergiekampagne wird für einmal nicht in Bern, sondern in Basel gestartet. Im CityForum der Basler Zeitung organisieren wir am 9. März einen Allergiemarkt und ein Podiumsgespräch. Von Mai bis August ist **aha!** wiederum an sportlichen Grossveranstaltungen mit Information und Beratung präsent. Das Schwerpunktthema der diesjährigen Kampagne heisst «Allergiekarriere».



Basel Tourismus

Mit der «Allergiekarriere» thematisiert **aha!** in diesem Kampagnenjahr nicht ein bestimmtes Krankheitsbild. Die «Allergiekarriere» umschreibt viel-

mehr den Umstand, dass allergisch veranlagte Kinder eine allergische Erkrankung nach der anderen durchlaufen und dies nach einem charakteristischen Muster: von Neurodermitis zu Asthma bronchiale bis hin zum Heuschnupfen. Und typischerweise beginnen die allergischen Krankheiten in vielen Fällen bereits im Säuglings- und Kindesalter. Welche Kinder tragen ein besonderes Risiko? Auf was sollten Eltern besonders achten? Welche präventiven Massnahmen bewähren sich nach heutigem Wissensstand? Zu diesen und weiteren Fragen will die diesjährige **aha!** Kampagne Informationen bieten.

Weitere Informationen zur «Allergiekarriere» finden Sie in dieser Ausgabe sowie auf unserer Website www.allergiehilfe.ch.

Start in Basel ...

9. März 2005: Kampagnenstart in Basel im CityForum der Basler Zeitung (Aeschenplatz 7, Seiteneingang Dufourstrasse 49)
13.00–16.00 Uhr: Informationen, Beratungen sowie kostenlose Allergierisikotests durch Expertinnen und Experten
18.00–19.00 Uhr: Podiumsgespräch im BaZ CityForum zum Thema: «einmal allergisch – immer allergisch?» Das genaue Programm finden Sie auf unserer Website www.allergiehilfe.ch unter Allergiekampagne 2005. Gratis-Eintrittskarten sind am BaZ-Schalter, Aeschenplatz 7, erhältlich.

... und weitere Auftritte

20./21. Mai 2005 **Grand Prix von Bern** Informationsstand und kostenlose Allergierisikotests*
28. Mai 2005 **Tag der offenen Tür** (Allergiestation der Dermatologischen Klinik des Universitätsspitals Zürich), Informationsstand*
21. August 2005 **slowUp** Sempachersee, Informationsstand*
28. August 2005 **slowUp** Euroregio Bodensee, Informationsstand*

*Detailliertere Angaben sind im Vorfeld auf www.allergiehilfe.ch ersichtlich

Von Bern bis Arbon

Bereits zum dritten Mal ist **aha!** am Grand Prix von Bern vertreten: mit kostenlosen Allergierisikotests, mit Information und Beratung, einem breiten Angebot an Broschüren und einem Expertenteam. Neu beim Grand Prix ist übrigens in diesem Jahr die Limitierung der Teilnehmerzahl: Maximal 23 000 Läuferinnen und Läufer dürfen an den Start. Das sind rund 5000 Personen mehr als 2004.

Mit einem Informationsstand ist **aha!** dieses Jahr ausserdem bei zwei slowUp-Events präsent: am Sempachersee und am Bodensee.

... und ausserdem

Im Rahmen der diesjährigen Kampagne sind weitere Broschüren in französischer Sprache erhältlich. Dies ist besonders erfreulich, war doch die Nachfrage nach unseren französischen Gratisbroschüren letztes Jahr beachtlich. Mit der Übersetzung der Broschüren «Kontaktdermati-

tis» und «Nahrungsmittelallergie» kann nun das Angebot für die Romandie weiter ausgebaut werden. Mehr Infos zu unserem Broschürenangebot finden Sie in der Rubrik Dienstleistungen auf unserer Website.

Herzlichen Dank

Dass wir die **aha!** Allergiekampagne auch 2005 durchführen können, verdanken wir unter anderem unseren Kooperationspartnern und Sponsoren:

 ESSEX Allergy

 tesa Protect

 Miele

 MeteoSchweiz

 Henkel

 slowUp
www.slowUp.ch

 NOVARTIS

 NOVARTIS OPTHALMICS

 Basler Zeitung
baz.ch

 PHYSIOGEL[®]
HYPOALLERGEN

 PANACHE

In eigener Sache

Präsidiumswechsel bei aha!

Seit Anfang 2005 hat **aha!** einen neuen Stiftungsratspräsidenten: **Mark Ita**, beruflich in Bern als selbständiger Anwalt und Organisationsberater tätig (Infos: www.itaconsult.ch). Er bringt 20-jährige Erfahrung im öffentlichen Gesundheitswesen mit und unterstützt private und öffentliche Organisationen bei strategischen, rechtlichen und organisatorischen Vorhaben. Er ist 51 Jahre alt, verheiratet, Vater von drei Töchtern und wohnt mit seiner Familie in Hinterkappelen bei Bern. Er treibt gerne Sport, ist überzeugter Radfahrer, liest viel und hat Spass am Schreiben. Mark Ita hat das Präsidium am 1. Januar von Frau **Dr. Catherine Perrin** übernommen, die seit der Gründung von **aha!** vor fünf Jahren die Stiftung geführt hat. Wir möchten Frau Perrin an dieser Stelle herzlich für ihren langjährigen Einsatz danken und freuen uns, dass sie uns als Stiftungsratsmitglied erhalten bleibt.